



Rubinhochzeit in Dorsten

Dorsten. Die Gemeinde Dorsten hatte am Sonntag, den 01. Mai 2016 gleich doppelten Anlass zur Freude: Die Eheleute Brigitte und Karlheinz Busse feierten Rubin Hochzeit und Bezirksältester Nehrke, ehemaliger Vorsteher der Gemeinde Dorsten und jetzt Bezirksvorsteher des Bezirks Münster, feierte mit der Gemeinde den Gottesdienst.

Der Bezirksälteste legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Römer 5,5 zugrunde:

„Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist.“

Hoffnung auf das Heil Gottes

Zu Beginn seiner Ausführungen ging Bezirksälteste Nehrke auf das vom Gemeindechor kraftvoll vorgetragene Lied: „Geisteswind aus Himmelhöhen...“ ein und sprach von der Kraft des Heiligen Geistes, der heute noch genauso wirke wie am ersten Pfingsttag. Weiter verdeutlichte er die Hoffnung, die man aus der Liebe Gottes ziehen könne und die auch Auswirkungen auf das Glaubensleben im Alltag haben sollte.

Die Liebe Gottes

"Gott hat uns alles gegeben was er geben konnte – seine ganze Liebe hat er in unsere Herzen ausgegossen. Im Herzen werden die wichtigen Entscheidungen eines Menschen getroffen. So möge sich unser Herz in allen Lebenslagen für Gott entscheiden.", erklärte der Älteste zum Schluss seines Predigtbeitrags.

Rubinhochzeit

Anlässlich ihrer Rubinhochzeit gab der Bezirksälteste dem Jubelpaar ein besonderes Wort aus Psalm 57, 10 und 11 mit:

„Herr, ich will dir danken unter den Völkern, ich will dir lobsingeln unter den Leuten. Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“

In seiner Ansprache an das Rubinpaar führte er aus, dass diese Güte und die Liebe Gottes, die das Paar bis auf den heutigen Tag begleitet hätte, durch den erneuten Segen des Ehebundes, weiterhin treue Wegbegleiter in ihrem Leben bleiben würden.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzte die Gemeinde die Möglichkeit, der Familie Busse Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

1. Mai 2016

